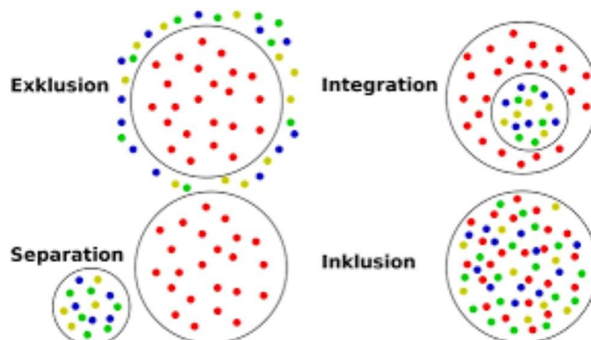




Inklusion

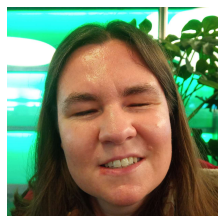
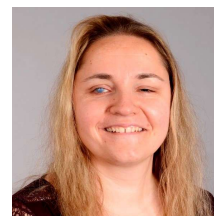
Die Forderung nach sozialer Inklusion ist verwirklicht, wenn jeder Mensch in seiner Individualität von der Gesellschaft akzeptiert wird und die Möglichkeit hat, in vollem Umfang an ihr teilzuhaben oder teilzunehmen.



Eine unserer **Zielsetzungen** ist es, den sehbehinderten bzw. blinden Läuferinnen und Läufern ein verstärktes Zugehörigkeitsgefühl zu geben.

Die Verbreitung des Gedankens «Inklusion» auch ausserhalb des Laufsports ist mit ein Grund dafür, dass wir dies in Betrieben und Schulen propagieren. Dazu bieten wir unsere Kurse «**Sensibilisierung**» an.

Judith, Jahrgang 1979, dipl. Sozialarbeiterin, ist eine stark sehbehinderte Läuferin, die sich in unserem Verein sehr engagiert. Sie ist nicht nur Läuferin und für die Koordinatorin der Wettkämpfe zuständig, sondern auch ein Vorstandsmitglied und hat somit ein Mitspracherecht als Vertreterin aller sehbehinderten bzw. blinden Mitglieder.



Diana, Jahrgang 1985, blinde Läuferin, organisiert den Trainingsbetrieb in Zürich und sorgt dafür, dass die sehbeeinträchtigten Läuferinnen und Läufer Guides zu ihrem Training bekommen.

Jacqueline, Jg 1964, ebenfalls blinde Läuferin, leitet die Sektion Luzern.



Mehrere sehbeeinträchtigte und blinde Mitglieder treten als Co-Referenten an unseren Workshops auf.